Hermanner Volksblatt.

Gebrüder Graf, Herausgeber. | Preis: $2.00 per Jahr. | Office: Ecke der Vierten und Schiller Straße.

Jahrgang 49 | Hermann, Mo., Freitag, den 17. März 1905. | Nummer 21

Dieses hübsche Mädchen gerettet von Lungenkatarrh durch Pe-ru-na.

Fräulein Florence Kenah.

Frl. Florence E. Kenah, 434 Maria-Straße, Ottawa, Ont., schreibt:

„Vor einigen Monaten zog ich mir eine schwere Erkältung zu, welche sich in meinen Lungen festsetzte und dort so hartnäckig verblieb, daß ich beunruhigt wurde. Ich nahm Medizin, ohne daß es mir nutzte, bis meine Verdauungs-Organe außer Ordnung geriethen und mein Kopf und Rücken häufig und heftig schmerzten.

„Es wurde mir gerathen, Peruna zu versuchen, und obwohl ich wenig Zutrauen hatte, war ich doch bereit, irgend etwas zu versuchen, um meinen Zustand zu bessern. Es brachte mir sofort Abhilfe und ich war überzeugt, daß ich endlich die rechte Medizin gefunden hatte. Innerhalb von drei Wochen war ich vollständig wiederhergestellt und erfreue mich seitdem vollkommener Gesundheit.

„Ich habe jetzt das größte Zutrauen zu Peruna." Florence E. Kenah.

Frauen sollten sich vor Katarrh hüten.

Die kalten Winde und Regen, matschiger Schnee und Schmutz im Winter und besonders geeignet, Katarrh zu verursachen. Wenige Frauen entgehen demselben.

Bei den ersten Symptomen einer Erkältung sollte Peruna genommen werden. Es kräftigt das System gegen Erkältungen und Katarrh.

Peruna für Erkältungen und Katarrh.

Der folgende Brief enthält die Erfahrungen einer jungen Frau mit Peruna:

Frl. Rose Gerbing ist eine populäre Gesellschaftsdame von Crown Point, Ind., und sie schreibt Folgendes:

„Kürzlich machte ich eine längere Fahrt in's Land und da ich zu leicht angezogen war, zog ich mir eine schlimme Erkältung zu, die sich in meinen Lungen festsetzte und die ich nicht wieder los werden konnte. Ich hatte viel von Peruna gehört gegen Erkältungen und Katarrh und kaufte daher eine Flasche, um einen Versuch damit zu machen. Ich bin froh, daß ich es that, denn es brachte mir rasch Abhilfe. Ich verbrauchte nur ungefähr zwei Flaschen und das Geld für diese war gut angewendet.

„Sie haben einen treuen Freund an mir, und ich empfehle nicht nur den Gebrauch von Peruna meinen Freunden, sondern kaufte auch mehrere Flaschen, um sie solchen Leuten zu geben, die keine Mittel haben, es zu kaufen, und ich habe ohne Ausnahme gefunden, daß es überall, wo es gebraucht wurde, eine schnelle Kur bewirkte." — Frl. Rose Gerbing.

Peruna enthält nichts Betäubendes.

Ein Grund, warum Peruna anhaltend gebraucht wird in so vielen Heimen, ist, daß es nichts Betäubendes irgend welcher Art enthält. Peruna ist gänzlich harmlos. Es kann noch so lange gebraucht werden, ohne daß man sich Droguen angewöhnt. Peruna bewirkt keine temporären Resultate. Es ist permanent in seinen Wirkungen.

Es hat keinen schlechten Effekt auf das System, es vertreibt den Katarrh allmählich, indem es die Ursachen von Katarrh beseitigt. Es gibt eine Unmasse Familien, in denen Peruna seit zwanzig Jahren ab und zu gebraucht wird. Dies könnte nicht möglich sein, wenn Peruna Droguen von betäubender Natur enthielt.

Schreibt an Dr. Hartman, Präsident des Hartman-Sanitariums, Columbus, Ohio.

Alle Korrespondenz wird streng vertrauensvoll gehalten.

Kandidaten-Anzeigen.

County-Beamte

[illegible]

F. L. Spohrer

[illegible]

Stadt-Beamte

[illegible]

John Fischer

[illegible]

Hermann Schilbach

[illegible]

Conrad Ruediger

[illegible]

Chas Honeck

[illegible]

Lebrecht Woest

[illegible]

Für Wegaufseher.

[illegible]

Fritz Salzmann	Dist.	3
Wm. Schulte	Dist.	13
Wm. Engelbrecht	Dist.	27
Herman Domke	Dist.	4
John Vollertsen	Dist.	2
Felix Mundwiller	Dist.	3

Daß unsere Steuergesetze meistens ungerecht gegen die Besteuerten sind, ist eine bekannte Thatsache, aber eine praktische oder gerechte Abhilfe ist unseren Solons noch nicht gelungen. Einer der Uebelstände ist: Der kleine Mann, der sein Häuschen nicht verbergen und dessen Werth nicht herabschwören kann, zahlt ohne zu murren seine Steuern, auch wenn es ihm bisweilen schwer fällt, die nöthige Summe zusammen zu bringen. Aber die Reichen, natürlich nicht alle, aber immer eine bemerkenswerthe Zahl, klagen, als ob sie ausgeplündert und beraubt würden. Und dabei zahlen sie gewöhnlich lange nicht, was ihnen zufallen würde, wenn sie ihr Eigenthum zum vollen Werthe angegeben hätten. (Sed. Journal.

Von einem lahmen Rücken nach fünfzehn jährigem Leiden geheilt. „Ich hatte fünfzehn Jahre an einen lahmen Rücken gelitten und fand vollständige Heilung durch den Gebrauch von Chamberlain's Schmerzen Balsam," sagt John G. Bischer, Hillom, Ind. Dieses Liniment findet nicht seines Gleichen gegen Verrenkungen und Anschwellungen. Es ist zum Verkauf bei Walker Bros.

Schulzwangsvorlage vom Senat und Haus angenommen

Missouri hat seit einigen Tagen ein Schulzwangsgesetz. Dasselbe verfügt, daß Eltern und Vormünder das schulpflichtige Kind vom 7. bis 14 Jahre in eine öffentliche, private oder Gemeindeschule schicken sollen, und zwar dreiviertel der Schulzeit im Jahre. Eine Ausnahme wird gemacht bei solchen Kindern, die zu Hause den nöthigen Unterricht bekommen oder die kränklich sind; doch müssen solche eine Entschuldigung einholen beim County Schulsuperintendenten.

Es darf also kein Kind unter dem 14. Jahre ausarbeiten, es sei denn, es sei den Vorschriften des Gesetzes nachgenommen.

Mehr als die Hälfte der Mitglieder des Congresses haben eine Petition unterzeichnet, um dem Congreßabgeordneten Richard Bartholdt einen der Nobel-Preise, der sich auf $35,000 beläuft, zu sichern. Kein Mann hat so viel dafür gethan, daß die „Interparlamentarische Union" letzten Sommer ihre Sitzung in St. Louis abhielt und als Vorsitzer derselben gab er den Anstoß zu einer Bewegung die wahrscheinlich eine zweite Haager Conferenz zur Folge haben wird, und macht er sich auch sonst um die Förderung des Weltfrieders verdient. Der Nobel-Preis für internationale Friedensstiftung könnte wahrlich keinem Würdigeren ertheilt werden, als dem Deutsch-Amerikaner Richard Barthold.

Der Baldwin'schen Locomotiven fabrik in Philadelphia ist von der japanischen Regierung eine Ordre für 77 Lokomotiven zugegangen die größte bezügliche Bestellung, welche eine Ausland-Regierung je in den Ver. Staaten gemacht hat. Es ist das der größte Theil der sich auf 152 Maschinen belaufenden japanischen Gesammtordre. Der Rest der Bestellung, mit 50 Maschinen, ist auf eine Firma in Glasgow und mit 25 Maschinen auf die Atlantic Equipment Co. von New York vertheilt worden. Wie es heißt, soll ein Auftrag für weitere 18 Lokomotiven ebenfalls in den Ver. Staaten plazirt werden. Die Kosten der von den Baldwins zu bauenden Lokomotiven werden auf $1,000,000 geschätzt. Die Maschinen sollen Fahrgeschwindigkeit mit Stärke und Ausdauer vereinigen und sowohl zur Beförderung von Truppen und Kriegsvorrath in Korea und der Mandschurei, als auch für allgemeine Zwecke in Japan verwendbar sein.

Aus dem County.

— Stolpe. Unsere Hausfrauen fange n an Gärten zu machen.

— Das kleine Söhnchen von John Birkel ist letzte Woche gestorben, und wurde von Pastor Strauss unter großer Betheiligung beerdigt.

— Frl. Amanda Sicht die eine Woche von St. Louis hier bei Geschwister auf Besuch war, ist wieder zur Großstadt gereist.

— Der Gesundheitszustand ist hier jetzt echt gut.

— Wie wir hören will Hermann Domke sich um das Amt des Wegaufseher bewerben.

— Farmer, welche Farmmaschinerien jedweder Art gebrauchen, sollten nicht versäumen bei Paul Sicht vorzusprechen.

— Little Berger. Am 23. d. M. wird die Schule im April Distrikt ihren Abschluß finden. Lehrer F. G. Roth welcher zur allgemeinen Zufriedenheit die Schule unterrichtet, wird die Schlußfeierlichkeiten leiten und werden voraussichtlich die Eltern der Schüler sowie eine große Anzahl Schulfreunde derselben beiwohnen.

— Hier hat sich eine neue Musik Band unter den Namen Apostel-Band organisirt und ist Lehrer Wm. Fake Dirigent. Ob ihm nun seine Jünger nachfolgen und wie er von demselben Eifer für die Sache beseelt sein werden, bleibt abzuwarten. Obschon die Wirbeltrommel und die große Pauke gehörig im Takt gehen, wird doch noch viel im Blech bleiben bis Alles heraus ist; den das ist zähe.

— Frl. Mary Mueller ist letzte Woche von St. Louis besuchsweise zu ihren Eltern dahier zurückgekehrt. Nicht nur die Eltern freuen sich über diesen Besuch, auch sonst noch Jemand.

— Auch in Elendsburg giebt es viele Neuerungen, besonders in der Stadt. Die Telephonverbindung mit Gabathulers Store wird viel besprochen, und wird dem Geschäft von großen Nutzen sein. Der Store ist jetzt vollständig, und bereits Alles da zu haben. Nur eine Bank fehlt hier noch. Bernhard Emo meint wenn die reichen Leute keine Bank organisiren, wird er selbst eine Privat-Bank zur Bequemlichkeit des Publikums eröffnen.

— Mt. Sterling. Die Giek Distrikt Schule kam zum Abschluß am Samstag den 11. März Nachmittags. Eine große Anzahl Damen und Herren hatten sich eingestellt, so daß das Schulhaus gepackt voll war, das Schulhaus war schön und geschmackvoll dekorirt wenn der Editor dagewesen wäre, er hätte ganz bestimmt gesagt wir in der Großstadt Hermann können es nicht besser machen. Ein reichhaltiges Programm wurde vorgetragen, jedermann wunderte sich daß die Schüler so tüchtiges leisten konnten. Die Quartette welche gesungen wurden von Frl. Lizzie Schaeperkoetter, Frl. Minnie Schaeperkoetter, Hr. Christ Schaeperkoetter und Hr. Lehrer Strunk trugen viel zur Verschönerung des Festes bei. Hr. Lehrer C. E. Gaertner, von Bay Distrikt, erfreute die Schule durch seine Gegenwart, er hielt eine Rede und freute sich über seinen früheren Studenten Louis Strunk, daß er so schnell zu einem tüchtigen Lehrer geworden. Am Schluß des Programs bekamen die Schüler auch Geschenke von ihrem Lehrer. Es gebührt Lehrer Strunk alles Lob und Anerkennung für seine Mühe und Fleiß, auch liebten die Schüler ihren Lehrer, und der Lehrer seine Schüler und es fiel ihnen schwer sich zu trennen. Hoffentlich wird es den Schul-Board gelingen ihren tüchtigen Lehrer für den nächsten Term wieder zu bekommen.

— Drake. Louis Langenberg hat seine große Scheune mit Futter Aufzissungsapparat fertig gestellt.

— Henry Lottmann trifft Verkehrungen die Boston Farm, bei Rosebud, zu beziehen.

— Willie Sunkel ist bei Henry Schulte in Dienst getreten.

— In den Familien August Brandt und Robt. Deppe hat sich in jeder ein kleines Töchterchen eingestellt. Gratuliren.

— Die Dreschmaschineneigenthümer Versammlung hier am letzten Samstag war gut besucht. Zweck der Versammlung war sich zu einigen 4 Cents Drescherlohn für den Buschel zu berechnen.

— Chas Frazer, von Waynsboro, Penn., und Edw. Aufderheide von Bland, bereisen die umliegenden Counties für die Peerless Threshing Machine Co. Sie haben an Thas. Giek eine 22 Pferdekraftfähige Maschine verkauft.

— Chas Schlottag war von St. Louis hier um seinen Vater beim Bau behülflich zu sein.

— Wm. Schauf, sen., der bekannte Müller ist am 9. März im Alter von 76 Jahren nach längerer Krankheit gestorben. Er war in Lippe Detmolt, Deutchland geboren, und kam als Jüngling nach Amerika und hat sein ganzes Leben lang die Müllerei betrieben. Seine Leiche wurde am Samstag unter großer Betheiligung auf dem Presbeterianer Friedhof beerdigt, und amtirte Rev. D. Meyer bei der Leichenfeier.

— Dey Hill. Das am letzten Sonntag bei Geo. Petrus stattgehabte Preisschießen ergab daß folgende Schützen nicht ins blaue hineinschießen: Lyon Robyn und Fritz Kattelmann je 38; Oscar Schmidt 36; T. B. Mundwiller, Julius Moebus, Felix Mundwiller, A. B. P. Mundwiller je 35; H. Straten; Albert Eberlin u. Mike Neumann je 34 Ringe.

— Frl. Maria Mueller und ihre Freundin Frl. Rosa Bauer, von St. Louis, sind bei den Eltern erstgenannter, dem Ehepaar John Mueller, zu Besuch.

— Wie wir vernehmen wird Freund Felix Mundwiller wieder als Candidat für Wegaufseher auftreten. Er hat seine Sache gut gemacht und sollte noch einen Termin haben.

— Nicolaus Leibach hat seine Farm an Herrn Echron verkauft und wird nach stattgehabter Versteigerung nach St Louis übersiedeln.

— Hafersäen war die Tagesordnung. Auch werden bereits Kartoffel gepflanzt da das Wetter und der Boden günstig ist.

— Owensville. Wm. Ringeisen ist auf einer Reise durch Oklahoma und Indian Territory begriffen und sich die Gegend anzusehen.

— Dr. W. R. Ferrell und Gattin sind ebenfalls auf der Reise durch Texas und die Territorien.

Alles war gegen ihn.

Bettlägerig, einsam und in dürftigen Umständen, dies war der Zustand des alten Soldaten J. J. Havens von Versailles, O. Seit Jahren litt er an Nierenbeschwerden und weder Doktor noch Medizin konnten helfen. Schließlich probirte er Electric Bitters. Es half ihm sofort und er bezeugt jetzt: „Ich bin auf dem Wege der Wiederherstellung." Beste Medizin der Welt gegen Leber und Nierenleiden und alle Formen von Magen- und Gedärmebeschwerden. Nur 50cts. Garantirt von Walker Bros. Droggist.

Lehrer Prüfungen.

Lehrer-Prüfungen werden in Hermann und Owensville am 24. und 25. März abgehalten, und zwar werden die Fächer in nachstehender Reihenfolge aufgerufen:

Freitag—

Geography, 8:00 a. m.; Grammar, 9:00 a. m.; Algebra, 10:00 a. m.; Spelling, 1:30 p. m.; Language, 2:00 p. m.; Arithmetic, 2:30 p. m.; Literature, 4:00 p. m.

Samstag—

Reading, 8 a. m.; Civil Government, 8:30 a. m.; U. S. History, 9:30 a. m.; Advanced Science, 10:30 a. m.; Physiology, 1:30 p m.; Pedagogy, 2:30 p. m.; Advanced History, 4:00 p. m.

Der zweite Fragebogen für Algebra und Literatur wird am Samstag benutzt werden zur Bequemlichkeit solcher Inhaber von dritter Klasse Certifikaten, die noch Unterricht ertheilen, somit am Freitag nicht kommen können und sich um ein Certifikat höheren Ranges bewerben möchten. Algebra wird Samstag Vormittags und Literatur Nachmittags vorgenommen werden.

F. L. Spohrer.

Bucklen's Arnica Salbe.

Hat Weltberühmtheit für wunderbare Kuren. Sie übertrifft alle anderen Salben oder Praparationen zum Einreiben bei Schnittwunden, Hühneraugen, Verbrennungen, Geschwüren, Ringwurm, Ausschlag, Salzfluß, Fieberblasen, aufgesprungenen Händen; unfehlbar bei Hämorrhoiden. Nur garantirt. Nur 25 cents in Walkers Drugstore.

Schützen-Verhandlungen.

Regelmäßige Versammlung am 26. Februar 1905.

An monatlichen Beiträgen gingen ein $5 80.

Folgende Rechnungen wurden bezahlt:

Gebrüder Graf, Druckarbeiten	$3.40
Fritz Lang, Dienste	2 10
Jakob Foerster, Rente	12.00

Das Comite berichtete den Schießplatz auf weitere 5 Jahre von Herrn Foerster gepachtet zu haben, und zwar zu einer Jahres Rente von $15 00. Herr Fritz Koeller wurde beauftragt ein neues Schützenhaus nach seinem besten Ermessen errichten zu lassen. Größe des Hauses 16x35 Fuß. Herr Christ Eberlin erbot sich das Dach unentgeldlich mit Ausnahme des Materials, zu decken.

Julius Moebus,
Sekretär pro. tem.

Veel Köppe, veel Sinne.

Meinst du nich mien leiwe Pudel
Dat deh Welt bald unner geht?
Weil bie allen Kuddelmuddel
Jeder up sien Kopp besteht.

Immer und deh Buren Kicker
Immer ehre Wiewer Tull
Immer hebt seh Schelmen Stücke
Immer sind seh Bosheit vull.

Enigkeit un Menschenliebe
Is in usem Staat vorbie
Ehne gift den annern Hiebe
Alle sind vull Schelmerie.

Nich blot Klene, ok deh Groten
Uie Solon ja sogar
Katzebalgt sich na deh Noten
Un die Töppe fliegt dat Haar.

In de Kirchen sind Krawalle,
Im Geschaft, un Politik
Alle krazet för den Dollar
Wurst is dat gemeine Glück.

Un düt Volk dat nennt sich Christen
Hier in use n schönen Gau
Dot mit Frömmigkeit sich brüsten
Makt deh Pharisaers nau

Mancher werd noch tom Verrather
Sogar ohne Judas Lohn
Un dann meint son Sapperlöter
Dat hört to Religion.

Jeder trekt am Camtie Karren
Ehne hab de anner jie
Un im Drecke stehkt deh Narren
Denn et fehlt an Harmonie.

Nu is noch to allem Übel
Uie Courthus dahle brennt
Düt entflammet den Oelkübel
Kiekmal wie dat Volk nu rennt.

Jeder will dat Corthus hebben
Wo möglich up seine Farm
Will ok wohl dat Land hergeben
Denn heh weht dat makt nich arm

Ehne will et up deh Mitte
Un deh arnner sagt na Drehk
Nix von dat segt dann deh dritte
Et blift wacker in deh Eck.

Deh vierte putzt seine Brille
Segt kiek mal na Süden h n
Da is deh stadt Owensville
Un da mot dat Corthus sien.

Da sind Hotels un Lokale
Wo man billig ward traktiert
Do is ok un Schewing Parlor
Deh do Geld hat ward barbirt.

Drum gewähret miene Bitte
Stimmet vör deh nigge Stadt
Seh is ziemlich up deh Mitte
Reinlich, grün, gesund und glatt.

Schließlick döt deh Dichter seggen
Soll dat Corthus muewet sien
Beter wör et em gelegen
Käme et na Red Bird hin.

Stoffel.

Eines Knaben Ritt um's Leben

Mit seiner Familie um sich versammelt und sein Sohn 18 Meilen weit reitend, um Dr. Kings New Discovery gegen Schwindsucht, Husten und Erkaltungen zu holen, litt W. H. Brown von Leesville, Ind., Todeesqualen von Asthma; aber diese wunderbare Medizin verschaffte ihm sofort Erleichterung und kurirte ihn schließlich. Er schreibt: „Ich kann jetzt gut schlafen jede Nacht." Aehnliche wunderbare Kuren von Schwindsucht, Lungenentzündung, Husten, Erkaltungen und Grippe beweisen ihren Werth für alle Hals- und Lungenleiden. Garantirte Flaschen 50cts. und $1.00. Probeflaschen frei in Walker Bros. Drugstore.

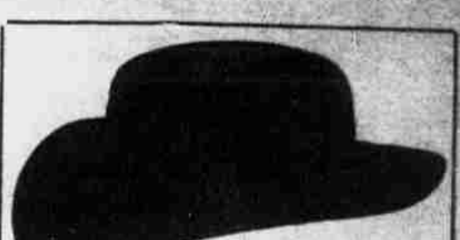
In den Ver. Staaten wohnen nicht weniger als 250,000 Schweizer als Niedergelassene. Diese Zahl enthalt aber nur einen Theil der Nachkommen der naturalisirten Schweizer, die amerikanische Bürger geworden sind. Seit 1821 sind etwa 300,000 Schweizer nach Amerika ausgewandert. Es mag deshalb die Zahl aller derjenigen Amerikaner, welche schweizerischer Abstammung sind, von einer Million nicht weit entfernt sein.

Findet nicht Ihresgleichen.

„Ich finde Chamberlain's Magen und Lebertafelchen wohlthuender, als irgend ein anderes Mittel, das ich je gegen Magenleiden gebraucht habe" sagt J. P. Klotte von Medino, Mo. Gegen irgend eine Unordnung des Magens, Gallsucht oder Verstopfung finden diese Täfelchen nicht ihres Gleichen. Zum Verkauf bei Walker Bros.

Am Sonntag Abend fand in New York eine rechte interessante Spiritualistenversammlung statt. Ein ungläubiger Thomas in der Person von Calvert Berwick aus Virginia gestattete sich eine kühnen profanen Griff nachdem „Geist." Trotz eines Verzweiflungskampfes ließ Berwick nicht von seinen Halte los und siehe da der „Geist entpuppte sich als eine Frau im Gewichte von 300 Pfund, die in eine Masse Gaze eingehüllt war welches man mit phosphoreszirender Farbe bestrichen hatte. Die Mutter von Hrn. Berwick hatte, dem Anrathen des Mediums Folge leistend, schon Tausende von Dollars verloren und dieser Umstand flößte dem jungen Manne Courage ein.

Es giebt in dieser Welt nur noch zwei absolute Monarchien — Rußland und die Standard Oil Company, und es hat den Anschein als ob sie beide wackeln.



FELT HATS
A fine assortment of Felt Hats, all the latest styles, at reasonable prices.

SHIRTS
in all sizes for everyday wear; also a fine lot for Sunday wear Price reasonable.

UNDER-WEAR
Just received a fine lot of Underwear for spring and summer wear Come and select now, while the stock is complete.

OVERALLS in plain blue and blue with white stripes.

CLOTHING. MEN'S AND BOYS' CLOTHING IN THE LATEST STYLES. ALWAYS A PERFECT FIT.

WEDDING SUITS A SPECIALTY

Julius Moebus CLOTHIER.

Alle Mitglieder des alten Kabinets, mit Ausnahme von Generalpostmeister Wynne, an dessen Stelle Georg B. Cortelyou tritt, verbleiben in Amt und Würden.

Kassenbestand

der deutschen Schule am 11. März 1905.

Kapital-Fond.

Ausgeliehene Kapitalien	$10790 00
Baar an Hand	110.00
	10900.00

Interessen-Fond.

Baar an Hand letzter Abrechnung	$ 29 96
Eingegangen an Zinsen im Laufe des Jahres	461.25
	491.21

Ausgaben.

Anweisungen No. 1 bis 29	$247 09
Bleibt baar im Interessenfond	244.12

Vermögensbestand.

Ausgeliehene Kapitalien	$10790 00
Baar an Hand im Kapitalfond	210 00
Baar an Hand im Interessenfond	244 12
	11144.12

Christ Eberlin
R. H. Hasenritter
Fritz Bruens } Comite.
Hy. Salzmann

Neue Anzeigen.

Danksagung. Unsern herzlichsten Dank hiermit allen Freunden und Bekannten welche uns, anläßlich des Todes unseres Sohnes und Bruders Rudolf Schlender, hilfreich und theilnehmend zur Seite standen, gleichfalls auch für die prachtvollen Blumenspenden und ganz besonderer Dank den Bahrtuchträgern.

Die trauernden Angehörigen.

Leihstall Pferde verlangt Ich suche zu kaufen zwei Gespann Pferde für meinen Leihstall. Die Pferde sollten zwischen 5 und 9 Jahre alt und zwischen 15 und 16 Hand hoch sein.

Auch kann ein junger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann, bei mir Beschäftigung finden Fritz Ochsner, Hermann, Mo.

Gesucht zum ersten April ein tüchtiges erfahrenes deutsches Mädchen für Küche- und Hausarbeit. Lohn $15 — 20 00 wenn Arbeit zufriedenstellend ist.

Wm. F. Crome, Clinton, Mo.

Warnung! Ich verbiete alles Fahren über meine an der First Creek gelegene Farm, besonders über Felder und Wiesen, und zuwiederhandelnde werden gerichtlich belangt werden

John Frechmann.

Zu verkaufen wegen baldiger Abreise, zwei gute Bettstellen mit Matraze nebst Springs, billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Mrs Emilie Prass.

Wahlnotiz. Die jährliche Wahl von Beamten für die Stadt Hermann, Mo. findet am Dienstag den 4 April 1905 von halb 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends statt. Zu erwählen sind 5 Mitglieder des Stadtraths, 1 Collektor, 1 Assessor und 1 Constable.

Herman Bensing
Julius Blust } Wahlrichter.
Chas. Maushund

Zu vermiethen; ein gutes Wohnhaus nebst 2 bis 3 Acker Land. Miether findet genügend Beschäftigung auf dem Platze des Eigenthümers mit gutem Lohn 3 Meilen südl. von Hermann. Näheres bei Alfred Meyer.

Zu kaufen gesucht, ein Pferd oder Maulesel für Farmarbeit nicht über 10 Jahre alt Farbe braun oder dunkelgrau. Preis $80 bis $120. Wer zu verkaufen hat kann bei mir vorsprechen.

Otto Voigt.

Zu verkaufen: Das alte Loeb'sche Eigenthum neben Ochsner's Leihstall. Näheres bei F. L. Wensel.

Würzlinge. Gesunde starke gut bewurzelte Reben billig, und frei am Hermann Depot abgeliefert zu $1.00 per 100 John Grass.

Zu verkaufen, mit oder ohne Ernte, meine an der First Creek, 8 Meilen von Hermann gelegene, 240 Acker umfassende Farm, wovon 60 — 70 Acker klar sind, zu annehmbaren Preise und Bedingungen zu verkaufen. Gutes Wohnhaus mit allen Nebengebäuden, sowie niederfliegende Quelle auf dem Platze.

Frank G. Stroh, Gebler, Mo.

Faßdauben verlangt: 50,000 für Barrels, 36 Zoll lang, 1 Zoll dick und 4½ Zoll Durchschnittsbreite. Preis 2½ Cents. 100,000 für Halb-Barrels 31 Zoll lang, 1 Zoll dick und 4½ Zoll Durchschnittsbreite. Preis 2 Cents.

Stone Hill Wine Co.

Großer Ball

— in —

NAGEL'S HALLE

— am —

Samstag, den 29. April 1905

Für Erfrischungen und gute Musik ist bestens gesorgt Eintritt 25 Cents

Zu verkaufen Ein schönes Team, einzeln oder zusammen zu verkaufen, nebst Geschirr und Buggy. Das eine Pferd eignet sich gut für Farmarbeit, das andere für ein single Buggy und Reitpferd.

Nachzufragen bei A. Bender, Pastor Bay, Mo.

N. B. Vom 10. bis 15. März werden sich die Pferde etc. im Pfarrstalle des Pastor A. Bender zu Hermann befinden und können sich etwaige Liebhaber daselbst melden und Einsicht nehmen.

Auktion. Unterzeichneter macht hiermit bekannt daß er am

Samstag den 1. April 1905

auf seiner Farm 2½ Meilen südöstlich von Hermann folgendes Eigenthum öffentlich an den Meistbietenden verkaufen wird

1 8jährige Zuchtstute, 1 Arbeitsesel, 1 1jähriges Stuteufüllen, 1 trächtige Jersey Kuh, 1 Shorthorn Milchkuh ohne Kalb, Molassespfanne mit Ofen, 1 Farmwagen, neuer Springwagen, 1 Set Buggygeschirr, 1 Set Wagengeschirr, 1 Heurechen, Grasmähmaschine, Grasmaschine, Land- u. Kornpflüge, Cultivator, Egge, einspänner Kornpflanzer, mehrere Weinfässer 300 Gallonen und weniger, Weinbütte 200 Gallonen Gehalt, 1 Belleville Weinmühle nebst Presse, 8 — 10 Dutz Hühner, 1 Brutmaschine (Incubator) mit Zubehör 1 Farmschmiede, Drechselbank, mehrere Tonnen Timothy Heu. Ebenfalls 1 Majestic Range, 2 Heizöfen, Küchen- und Hausgeräthschaften. Bedingungen: Summen bis zu $5 Baar; darüber, wenn verlangt, wird Credit von 9 Monaten gewährt gegen Note mit guter Sicherheit.

Nic Leibach.

Auktion. Unterzeichneter wird auf der Peter Emo Farm 8 Meilen südlich von Hermann am

Freitag den 7. April 1905

folgendes persönliches Eigenthum öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Stute, 3 Arbeits-Esel, 9 Stück Rindvieh 1 Mutterschwein mit Ferkel, 18 Läufer, 2 Farmwagen, 1 Springwagen, Binder, Mäher, Drill, Heurechen, Scheiben-Egge, Egge, Pflüge, 1 Power Hechselbank 1 Feuerholz-Säge, Eine Mühle und Presse, Wein-Presse, 1 Molasses-Presse, 1 Putzmühle, 1 Set Wagengeschirr 2 Set Pflügegeschirr, auch alle Haus- und Küchengeräthschaften.

Bedingungen: $5 und darunter Baar; größere Summen 8 Monate Credit gegen Note mit guter Sicherheit.

John Emo.

Sollte es am genanten Tage regnen so wird die Auktion am nächsten Tage stattfinden.

Auktion.

Unterzeichneter wird auf seiner Farm in Friedensthal 3½ Meilen von Hermann am

Samstag den 18 März 1905

folgendes Eigenthum öffentlich an den Meistbietenden verkaufen: 1 Esel, 1 3-jährige Stute, 2 Milchkühe mit Kälber, mehrere Duz no Hühner, 2 Farm agen 1 Sprin gwagen, 1 Top Buggy, 1 Schlitten, Mähmaschine, Drill, Heurechen, Pflüge und sonst alle Farmgeräthschaften. Belleville Cider-Mühle und Presse, Fässer, Pferdegeschirr u. s. w.

Bedingungen: Summen von $5.00 und darunter Baar; größere Summen 9 Monate Credit gegen Note mit guter Sicherheit.

Geo. Leibach.

Auktion. Der Unterzeichnete wird auf der alten Christ. Feillmann Farm 3 Meilen östlich von Hermann am Samstag den 25. März, 1905 folgendes persöhnliche Eigenthum, an den Meistbietenten verkaufen:

1 Pferd, 2 Esel, 4 Kühe, 1 Milchkuh mit Kalb, 9 Stiere, 3 Rinder, 1 Bull, 1 Mutterschwein mit Ferkel, 13 Läufer, 1 Farmwagen 1 Mäher, 1 Heurechen, 1 Schlitten, 1 Egge, 1 Hereischneider, 4 Pflüge, 2 Cultivators, 1 Fruchtdarre, 1 40 gallonen Kessel, 1 100 Pfund Wage, und viele andere Farmgeräthschaften. Bedingungen: Alle Summen unter $5 Baar; für größere Summen wird ein Credit von 18 Monate gegen Note mit guter Sicherheit bewilligt.

Fred. Frillmann.

Auktion. Unterzeichneter wird am Donnerstag, den 23. März, 1905 um ½1 Uhr anfangend auf der alten Geo. Haeffner Farm zweieinhalb Meilen nordwestlich von Swiss folgendes persöhnliches Eigenthum auf öffentlicher Auktion verkaufen.

2 Zuchtstuten, 1 Esel und 1 Eselsohlen, 3 Kühe, 1 Rind, 1 Milchkuh, 1 Mutterschwein, mehrere Läufer, 2 Farmwagen, 1 Binder, 1 zweispänner Cultivator, 1 Heurechen, 1 Hereimaschine, 2 Eggen, mehrere Pflüge und mehrere Jagdgewehre, 1 Set Pferdegeschirr für Wagen und 1 Set für Pflug, 1 Sattel, 1 Säemaschine, 1 Grasmäher, 1 Hayfork und Carrier mit 60 Fuß Bahn und 125 Fuß Seil. Ebenfalls eine Quantität Korn.

Bedingungen. Alle Summen unter $5 Baar, für Summen darüber wird ein Credit von 9 Monaten gegen Note mit guter Sicherheit bewilligt.

Im Falle schlechtes Wetter sein sollte findet der Verkauf am folgenden Tage statt.

Theo. Haeffner.

Zu verkaufen Das frühere Klinge'sche Eigenthum an der westl. 7. Straße, bestehend aus Haus und mehrere Lotten, ist zu verkaufen. Näheres bei Frau Hedwig Drusch Hermann, Mo.

Zu verkaufen. 1 Lot gelegen an der 4. Straße zwischen Begemann's und Helmers' Store. 10 Lotten gelegen an der 12. und Market Straße. Eine schöne Lage und Aussicht, sehr geeignet für eine Wohnung. Zu erfragen bei

Chas Kimmel.

Bekanntmachung. Alle Diejenigen welche Ansprüche haben, gegen den Nachlaß des verstorbenen Dr. C. Brockhausen, sind hiermit ersucht dieselben bei der Unterzeichneten zur Bezahlung einzureichen. Gleichfalls ersuche ich hiermit alle Diejenigen welche Verpflichtungen gegen den obigen Nachlaß haben, dieselben bei der Farmers & Merchants Bank zu berichtigen, indem sämmtliche, ausstehende Rechnungen der obigen Bank zur Kollekte übergeben sind.

Bertha Brockhausen,
Nachlaßverwalterin.

White - House Bar
LOUIS KOCH, Wirth.

Die'e altbekannte und sehr beliebte Wirthschaft habe ich übernommen, und suchen da wir meine geehrten Kunden sich stets der aufmerksamsten und promptesten Bedienung versichert halten. Die besten Getränke, sowie auch die feinsten Cigarren stets an Hand.

Um freundlichen Zuspruch bittet,
Louis Koch.

EDW. WALZ,
OAK WOOD SALOON

gegenüber der Mühle,

Hermann, :-: Mo.

Dies ist der eleganteste Saloon in Hermann und findet man dort auch die besten Getränke und Cigarren.

Besonders gute Whiskys. Alleiniger Agent in Hermann für den berühmten und echten Bourbon und Rye Whisky den Hermann Distilling Co. Preis derselbe wie in der Distillery.

Feuer Staub!
Fire Dust!

ist ein leicht anwendbar und unfehlbares Mittel um

Feuer : zu : löschen

Es sollte in keinem Haue und in keiner Fabrik fehlen. **FIRE DUST** ist billig und löscht sofort absolut jedes Feuer ohne Schaden anzurichten. Die besten Empfehlungen zur Einsicht bei

Au ust Wohlt, Agent.

W. C. RAU,
Uhrmacher und Juwellier
BERGER, MO.

Alle Arbeiten werden garantirt und prompt besorgt. 12-30-04

DR. EMIL SIMON,
Arzt und Wundarzt,
Office und Wohnung 2623 Lemp Ave.
Zweig office 1815 S. 2. Straße,
St. Louis, Mo.

Dr. H. A Well
Arzt und Wundarzt.
HERMANN, - - MO.
Office an der Zweiten Straße.

Dr. Dickson

Zahnarzt
Hermann, Mo.
Office im Bank-Gebäude